

Konzept Tablet-Klassen am Rückert-Gymnasium

1. Pädagogisches Zielstellungen der Tablet-Klassen im Rahmen des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils

Die Einrichtung der Tablet-Klasse ist eine konsequente Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils am Rückert-Gymnasium. Sowohl spezifisch naturwissenschaftliche Aspekte als auch fachübergreifende Aspekte sind stets auf das mathematisch-naturwissenschaftliche Profil hin ausgerichtet (Einzelheiten sind nachlesbar auf der Homepage unter dem Menüpunkt mathematisch-naturwissenschaftliches Profil – pädagogisches Konzept).

Die Möglichkeit, dass Schüler jederzeit ihr Tablet zu Verfügung haben, eröffnet bezüglich der oben genannten Zielstellungen ganz neue Möglichkeiten.

A) Naturwissenschaftlicher Unterricht und Mathematik

- Experimenteller Ansatz
 - Direkte Eingabe von Versuchsergebnissen (z.B. mit Excel)
 - neue Auswertungsmöglichkeiten mit entsprechender Software (Excel, Geogebra, ...)
 - Protokollerstellung (WORD, OneNote, ...) mit Bildmaterial (Kamera, ...)
- fachübergreifender Ansatz
 - Internetrecherche bei entsprechenden Fragestellungen in Geschichte, Erdkunde etc.
 - Durch das Programm „OneNote“ leichter Wissens-Transfer zu anderen Fächern
- Medienerziehung (Computer)
 - Einsatzmöglichkeiten des Computers und sinnvoller Umgang mit dem Gerät als Hilfsmittel lernen die Schüler auf natürliche Weise neben den fachspezifischen Inhalten
 - Vorbereitung auf Beruf und Studium, in dem der Computer eine übergeordnete Rolle spielt
- Projekte
 - Unabhängigkeit von Computerräumen
 - Präsentationsmöglichkeiten (PowerPoint, Filme, ...)
 - Einheitliche Hardware- und Softwarevoraussetzungen für alle Schüler vereinfacht die Arbeit im Team

B) Sprachen und weitere Fächer

Darüber hinaus ergeben sich weitere allgemeine pädagogische Möglichkeiten und Vorteile für die Schüler:

- Einsatz des Tablets in allen Fächern möglich
- Digitale Tafelbilder und Materialien können über das schulinterne Netz den Schülern zur Verfügung gestellt werden
- Einfache Präsentation von Schülerarbeiten an interaktiver Tafel
- Einsatzmöglichkeit fachspezifischer interaktiver Software, Animationen und Simulationen
- neue Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Schülern/Schülern oder Schülern/Lehrer
- Individualisiertes Lernen (z.B. Lerntempo selbst regelbar)
- Vorteile für Schüler (Organisation):
 - Digitale Schulbücher in viele Fächern (Entfall des Transports der schweren Schulbücher)
 - Aufzeichnungen in einem digitalen Hefter (OneNote), auch über mehrere Jahre möglich

2. Technische Voraussetzungen

Das Schulgebäude ist mit elf leistungsstarken WLAN-Zugangspunkten ausgestattet, wobei sich in den Klassenräumen der Tablet-Klassen jeweils ein Gerät befindet. Weithin verfügt die Schule über drei Computerräume, die mit neuen Computern und Monitoren ausgestattet sind. Wir verwenden als Betriebssystem Windows 10 Professional, die Monitore sind zwischen 19 und 22 Zoll groß.

Der Anschluss der Schule an das Internet erfolgt über einen gesponserten T@School-Zugang der Firma Telekom, der sich auf VDSL-Niveau befindet. Die Filterung des Inhalts übernimmt die Contentfiltersoftware DansGuardian, die auf unserem Schulserver läuft.

Alle Schüler besitzen einen eigenen schulweiten Account (Zugang) zum Computersystem bzw. für das Internet, den sie auch auf ihren Privatgeräten (z. B. Notebooks, Smartphones etc.) nutzen dürfen. Die Schüler der Tablet-Klassen erhalten zusätzlich kostenlos ein Schließfach für ihr Tablet.

Die Benutzung eines Stiftes ist vor allem in den Naturwissenschaften notwendig, damit Skizzen und Aufzeichnungen leicht angefertigt werden können. Im Mathematikunterricht wird die Eingabe von Brüchen erleichtert und insgesamt die Handschrift der Schüler kultiviert.

3. Der Einsatz der Tablets in weiteren Fächern

Der Einsatz der Tablets in den einzelnen Fächern hat in den ersten drei Jahren kontinuierlich zugenommen. Auch die digitalen Schulbücher liegen mittlerweile für die meisten Fächer vor. Im Deutschunterricht und in den Fremdsprachen werden die Geräte beispielsweise für die Behandlung von Bildbeschreibungen, Grammatikübungen und Comics eingesetzt.

4. Regeln

Die Schüler haben dafür Sorge zu tragen, dass die Tablets jeden Tag vollständig aufgeladen zum Unterricht mitgebracht werden. Die Installation benötigter Updates liegt ebenso in der Verantwortung der Schüler wie das regelmäßige Anfertigen von Sicherungskopien auf einem USB-Stick. Die notwendigen Windows-Updates sind zu Hause herunterzuladen und zu installieren.

Jeder Schüler besitzt ein Schließfach im Klassenraum, in welches die Tablets während der Pausen und während der Unterrichtsstunden, in denen es nicht benutzt wird, einzuschließen sind. Auf diese Weise wird verhindert, dass die Schüler ihre Pausen mit Computerspielen verbringen. Am Ende des Schultages werden die Tablets von den Schülern mit nach Hause genommen.

Des Weiteren ist es den Schülern während des Unterrichts nicht erlaubt, im Internet zu surfen oder Dateien aus diesem zu laden, außer nach Aufforderung durch die Lehrkraft.

Im Falle einer unterrichtsfremden Verwendung des Tablets, wird dieses von der betreffenden Lehrkraft eingezogen und im Sekretariat hinterlegt, wo es am Ende des Schultages von dem jeweiligen Schüler abgeholt werden kann.

(Die 10 Regeln für die Schüler bei Einführung der Tablets im Anhang)

5 . Fazit

Die Erfahrungen aus den ersten drei Jahrgängen sind insgesamt positiv bis sehr positiv. Wichtig sind regelmäßige schulinterne Fortbildungen, die die Kolleginnen und Kollegen von Anfang an in den Gebrauch der Tablets und von OneNote einführen. Im Verlauf des Schuljahres sollten in den jeweiligen Tablet-Klassen regelmäßig Dienstbesprechungen zum allgemeinen Erfahrungsaustausch statt. Am Ende des Schuljahres sollte in jeder Tablet-Klasse eine abschließende Evaluation (Schüler-/Elternfeedback) durchgeführt werden, um das pädagogische Konzept weiter zu verbessern.